

Hausgebet 27. Sonntag im Jahreskreis – 04.10.2020

Erntedankfest

Hinführung

Wir feiern Erntedank. Wir danken Gott für die Ernte des Jahres, für alles, was er uns zum Leben schenkt und letztendlich auch für unser Leben. – Paulus ermutigt uns in der Lesung, in dieser Dankbarkeit auch unsere Sorgen und Bitten vor Gott zu bringen. Denn Paulus weiß aus eigener Erfahrung: Gott kann unser Leben verändern. In seiner Nähe können wir aufatmen und Frieden finden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Danket, danket dem Herrn (GL 406)

*Danket, danket dem Herrn, / denn er ist so freundlich; / seine
Güt´ und Wahrheit / währet ewiglich.*

Gebet

Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen
leg´ ich meinen Tag in Deine Hand.
Sei mein Heute, sei mein gläubig Morgen,
sei mein Gestern, das ich überwand.

Frag mich nicht nach meinen Sehnsuchtswegen,
bin aus einem Mosaik ein Stein.

Willst mich an die rechte Seite legen.

Deinen Händen bette ich mich ein. Amen.

(Edith Stein)

Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi

Schwestern und Brüder!

⁶Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! ⁷Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren.

⁸Im Übrigen, Brüder und Schwestern: Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechend ist, was Tugend heißt und lobenswert ist, darauf seid bedacht! ⁹Und was ihr gelernt und angenommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut!

Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

(Philipper 5,6-9)

Kurze Stille

Lied: Erhöre, Herr, erhöre mich (GL 837,1+2)

- 1. Erhöre, Herr, erhöre mich / und steh mir bei barmherziglich /
in allen meinen Nöten! / Wenn noch so tief mein Herz betrübt, /
du bist´s, der ihm den Frieden gibt, / drum will zu dir ich beten.*
- 2. Ich ruf dich, wann die Sonn aufgeht, / wann mitten sie am
Himmel steht / und wann sie abgegangen. / Mein Flehen steigt
zu dir empor, / du neigst zu mir dein gnädig Ohr, / verscheuchst
des Herzens Bangen.*

Dank und Bitte

„Bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott.“ –

Wofür möchte ich Gott danken?

Worum möchte ich ihn bitten?

Stille – evtl. Dank und Bitte auch laut aussprechen

V/A Dir sei Dank und Preis und Ehre.

V Herr, unser Gott, du hast uns das Leben geschenkt.

A Dir sei Dank und Preis und Ehre.

V Du hast uns mit Fähigkeiten und Talenten ausgestattet. – **A** ...

V Du hast die Welt so wunderbar erschaffen. – **A** ...

V Du schenkst Sonne und Regen. – **A** ...

V Du lässt die Früchte wachsen und reifen. – **A** ...

V Du gibst uns das, was wir zum Leben brauchen. – **A** ...

V Du bist uns nahe und begleitest uns. – **A** ...

V Du hast uns deinen Sohn geschenkt, der uns erlöst hat. – **A** ...

V Du hast uns deinen Heiligen Geist gesandt. – **A** ...

V Du rufst uns beim Namen. – **A** ...

V Du Gott des Lebens, – **A** ...

V/A Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.

V Sieh auf die Menschen, die körperliche Not leiden:
Erbarme dich der Kranken und derer, die Schmerzen haben.
Erbarme dich derer, denen Gewalt angetan wird.
Erbarme dich derer, die hungern.

A Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.

V Sieh auf die Menschen, die seelische Not leiden:
Erbarme dich derer, die um einen lieben Menschen trauern.
Erbarme dich derer, die ausgebrannt sind.
Erbarme dich derer, die von Ängsten gefesselt sind.

A Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.

V Sieh auf die Menschen, die soziale Not leiden:
Erbarme dich derer, die obdachlos und heimatlos sind.
Erbarme dich derer, die in Geldnot sind und nicht wissen, wie sie um die Runden kommen.
Erbarme dich derer, die einsam sind oder die ausgegrenzt werden.

A Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne und begleite uns.

Lass uns mit Freude und Dankbarkeit gebrauchen, was durch die Kräfte der Natur und der Mühe des Menschen gewachsen ist.

(nach dem Wettersegen)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun danket all und bringet Ehr (GL 403,1+2)

1. *Nun danket all und bringet Ehr, / ihr Menschen in der Welt, / dem, dessen Lob der Engel Heer / im Himmel stets vermeldt.*
2. *Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut, / der seine Wunder überall / und große Dinge tut.*